

<b>Daten zum Biotop/Lebensraumtyp</b>		Aufnahmedatum: 05.06.2014		ggf. Ergänzungskartierung:	
Biotop-Name: <b>Feldgehölz/Hecke 689,1 mNN</b>					
Biotop-Nr.:	5443§089148	TK 25-Nr.:	5443	FFH-Gebiets-Nr.:	FFH-LRT-ID:
Ehemalige (WBK2) BID:	5443F11120	FFH-Gebietsname:	Annaberg-Buchholz West		
<b>Biotoptyp</b>	§	<b>BT-Code</b>	<b>LRT-Code</b>	<b>% Fläche [m²]</b>	<b>Breite [m]</b> <b>Länge [m]</b>
<b>Natürlicher basenarmer Silikatfels</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	YFA		100	116      1      116
<b>Organisatorische Daten</b>					
Kreis:	Erzgebirgskreis	<u>Eigentumsarten</u>	<u>Anteil [ha]</u>	<u>Staof.-Gr.</u>	<u>Anteil [ha]</u> <u>Höhe [m]</u>
Gemeinde:	Stadt Schlettau	PW	100%	M-II-TM3 [d]	91%      682m
Forstbezirk:	Neudorf			M-II-TM2 [d]	9%
Forstrevier:	Schwarzenberg				
<b>Wertbestimmende Gesichtspunkte</b>					
Bedeutung für Biotopverbund					
<b>Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps</b>					
<p>Kleines Wäldchen mit offener Feldgruppe im O bestockt mit Fichte, aber in Teilbereichen Entwicklung in Richtung pnV, an das Wäldchen schließt sich eine Hecke in Richtung Dörfel an. Die Hecke ist sehr lückig, teilweise als Baumhecke, teilweise nur mit einzelnen Sträuchern bzw. nur eine reine Feldschicht. Die Hecke wird vorwiegend von GEB und Sambucus racemosa aufgebaut, stellenweise treten einzelne Fichten und Birken hinzu. Die Hecke wird in ihrer Ausdehnung durch den Steinbruchbetreiber verringert. Am Nord- bis West-Bestandesrand sind Lesesteinhaufen (zum Teil Trockenmauerartig) aufgeschichtet. In der Mitte-Nordwestlich befindet sich ein Unterbrochenes Felsband aus ca. 4x4 m großen Blöcken (zum Teil ohne Bewuchs). Auf den Felsköpfen jeweils normale Waldbodenflora. Ansonsten lediglich einige Moose und Flechten an den wenig beschatteten Seiten. Der Fichtenbestand befindet sich im schw.-st. Baumholz und ist vor allem im NW geschlossen-gedrängt und sehr dunkel (dort kaum Bodenvegetation). Auf der übrigen Fläche dominiert Deschampsia flexuosa. In der Mitte und im Nordosten wird der Bestand durch einige Lücken strukturiert. In der Lücke in der Mitte eine Fichtenpflanzung (JW). Im Nordosten ein Trupp Zitter-Pappel mit einigen Baumhöhlen, dort eher ruderale-Vegetation. Das kleine Feldgehölz im Norden wird von Zitterpappel dominiert.</p> <p>Bemerkungen:</p>					
<b>Pflegezustand</b> (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) <b>und Pflegehinweise</b>					
Pflegezustand: sehr gut (A) <input type="checkbox"/> gut (B) <input type="checkbox"/> mittel-schlecht (C) <input type="checkbox"/>		Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen): Saumgestaltung, Ergänzungspflanzung, Waldumbau in Richtung pnV			

**Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen**

Gesamtbewertung lebensraumtypischer Strukturen 

A	B	C
---	---	---

**Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar**

Gesamtbewertung Arteninventar 

A	B	C
---	---	---

**Biotop-/Lebensraumtypische Pflanzenarten**

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Dryopteris carthusiana	Dorniger Wurmfarne			Polytrichum formosum	Wald-Frauenhaar

Bemerkungen:

**Beeinträchtigungen**

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen 

A	B	C
---	---	---

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: